

Versammlung des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes,

Kreis Düren e. V.



am 1. Juni 2016, im Hotel Schützenhof in Langerwehe

Protokoll

Um 19:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende Hans-Peter Breuer die Sitzung und begrüßte die Vertreter der anwesenden Vereinen sowie als Gast Nobert Weyers vom Westdeutschen Tischtennis-Verband und Denis Krahe als Vertreter des Tischtennis-Bezirks Mittelrhein.

Die Versammlung wählte Jenny Nolte und Josef Müller einstimmig als Mandatsprüfer, die die Anwesenheit der stimmberechtigten Vertreter von 27 Vereinen (35 stimmberechtigte Anwesende) feststellten (drei Vereine waren nicht vertreten – TTC 32/51 Düren, DJK Eschweiler/Dürwiss und TTC Schlich).

Zum Protokoll der letzten Kreisversammlung, das satzungsgemäß auf der Homepage veröffentlicht wurde, gab es keine Einwände und/oder Anmerkungen.

Im Anschluss informierte Nobert Weyers die Anwesenden mittels einer Powerpoint-Präsentation über Qualifizierungsmaßnahmen in Tischtennis-Vereinen sowie aktuellen Weiterbildungs-Angeboten des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes. Der Vortrag wurde den Vereinsvertretern als Handout zur Verfügung gestellt.

Anschließend erfolgten die Berichte der Fachwarte zur angelaufenen Spielzeit 2015/2016.

Stefan Merx berichtete über den Spielbetrieb im Herren-Bereich; Jürgen Fiedler informierte über den Pokalwettbewerb der abgelaufenen Spielzeit – mit dem Hinweis, dass die Tendenz bei den Meldungen – im vergangenen Jahr waren es 43 – weiterhin rückläufig sei. Alexander Gast zog ein Fazit zum Jugendspielbetrieb. Markus Roeb berichtet über die Aufbauklasse und die Nachwuchsförderung. Dabei blickte er mit Sorge auf die Teilnehmerzahl der Minimeisterschaften, wies aber auch darauf hin, dass bei den Veranstaltungen, die in Kooperation mit Schulen durchgeführt wurden, adäquate Teilnehmerzahlen zu verzeichnen waren. Trotz aller Bemühungen finden aufgrund dieser Veranstaltungen leider nur selten Kinder den Weg in die Vereine.

Nun folgte die Ehrung der Meister und Platzierten der abgelaufenen Spielzeit 2015/2016 durch Stefan Merx, Alexander Gast und Hans-Peter Breuer. Im Anschluss nahm Breuer die Ehrung und Verabschiedung von Jenny Nolte für ihre 20jährige Tätigkeit als Kassenwartin des WTTV Kreis Düren und von Hartmut Nolte für sein nahezu 15jähriges Wirken als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender vor.

Im weiteren Verlauf gab Patrick Küven den Anwesenden einen Einblick in die Kasse des WTTV Kreis Düren e. V. und stellte den Vereinsvertretern den Kassenbericht auch in schriftlicher Form zur Verfügung. Den Einnahmen in Höhe von 3.592,09 EUR standen im Jahr 2015 Ausgaben in Höhe von 5.039,69 EUR gegenüber. Zum Jahresende 2015 betrug der Kassenbestand 1.928,95 EUR. Darüber hinaus verfügt der Kreisverband noch über 5.000 EUR auf einem Sparbuch. Breuer und Küven wiesen ausdrücklich darauf hin, dass Sie den Forderungen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes nachkommen und den Bestand an Barmittel weiterhin reduzieren werden. Vor diesem Hintergrund werden u. a. die Kreisbeiträge ausgesetzt, die Startgelder für die Bezirksmeisterschaften übernommen und die Kosten für externe, vereinsunabhängige Trainingseinheiten vom WTTV Kreis Düren getragen.

Anschließend wies Kassenprüfer Hans-Jürgen Geffers darauf hin, dass im Rahmen der Kassenprüfung keine Beanstandungen zu Tage getreten wären und beantragte die Entlastung des Kassierers, der die Versammlung einstimmig zustimmte.

Im Rahmen des nun folgenden Tagesordnungspunktes beantragte der von den Vereinsvertretern einstimmig gewählte Versammlungsleiter Hajo Pauli die Entlastung des Vorstandes. Dieser Aufforderung kamen die Anwesenden einstimmig nach.

Neuwahlen:

2. Vorsitzender: Denis Krahe

Sportwart: Stefan Merx

Stellvertr. Jugendwart: Steffen Kempken (nur Bestätigung inklusive der Beisitzer, da in der Jugendversammlung gewählt).

Kassenprüfer: Hans-Jürgen Geffers (bis 2018 – 2017 gemeinsam mit Louis Wirthmann)

Ersatz-Kassenprüfer: Robert Bergs

Pressewart: Jürgen Meyer

(Alle Wahlvorgänge erfolgten einstimmig)

Anmerkungen:

Die Wahl der Beisitzer im Jugendausschuss erfolgte durch die Jugendversammlung.

Auf Neuwahlen des Spruchausschusses wurde mit Hinweis auf Beschluss des letztjährigen Verbandstages verzichtet, da dass Spruchausschusswesen vom Bezirksspruchsausschuss wahrgenommen wird.

Spielbetrieb 2016/2017

Saisonbeginn: ab 29.08.2016

Verschiedenes:

Die Herstellung der Zelluloidbälle ist eingestellt. Ansonsten gibt es keinerlei Regeländerungen in Sachen Bälle.

Spielverlegung online möglich – Nachverlegung bis zu drei Wochen.

Der Vorsitzende Hans-Peter Breuer schloss die Sitzung um 21.45 Uhr und wünschte den Verantwortlichen der Vereine eine gute, gelungene aber vor allem sportlich faire Spielzeit 2016/2017.